

Zum dritten Male : schweiz. Mannschaftswettkämpfe der Übermittlungstruppen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum dritten Male: Schweiz. Mannschaftswettkämpfe der Uebermittlungstruppen

öi. Die Schweiz. Mannschaftswettkämpfe 1968 erfuhren in ihrem Austragungsmodus insofern eine Änderung, als diesmal die Wettkampfgruppen im Wettkampf SE-222 zweigeteilt und so als ganze Mannschaft eine Funkverbindung aufzubauen und zu betreiben hatten. Neu war auch, dass erstmals die FHD in den Wettkampf steigen konnten; leider war die Beteiligung mit nur zwei Equipen unter den Erwartungen geblieben.

Der Waffenplatz Kloten-Bülach

beherbergte während des 31. August und 1. September 1968 rund 400 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer. Die Telegraphen-Equipen waren mit den Anlagen der Kaserne Kloten in eigenen Gefilden, die Funkgruppen teilten ihre Anwesenheit auf beide Kasernen auf, die FHD beschränkten ihre Tätigkeit ebenfalls auf die Kaserne Kloten, während die soldatischen Disziplinen (Schiessen, Kampfbahn und Handgranatenwerfen) in Bülach ausgetragen wurden.



Die siegreiche Mannschaft im Wettkampf SE-222 der Sektion Zürcher Oberland/Uster des EVU von rechts nach links: Werner Burkhart, Werner Gebauer, Ernst Brüngger, Jürg Koller, René Ringger, Alfred Baumgartner, Urs Rauber, Werner Geiser, Andreas Meyer, Viktor Tobler, Alois Thomas, Heinz Züllig, Anton Elmer, Markus Compèr. Photo: Ruth Compèr



Die beiden Initianten der siegreichen EVU-Gruppe: Pi Markus Compèr als Sektionspräsident der Sektion Zürcher Oberland/Uster des EVU (rechts) und Oblt Werner Burkhart als Equipenchef der Wettkampfgruppe. Photo: Ruth Compèr



Der Schluck der Sieger ...

Photo: Ruth Compèr

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU) und der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroftiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association suisse des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne. Redaktion: Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, Telephon (065) 2 23 14. Postcheckkonto der Redaktion: 80-15666. Druck und Administration: Fabag, Fachschriften-Verlag und Buchdruckerei AG, Zürich. Erscheint am Anfang des Monats. Abonnementsbestellungen sind an die Redaktion zu richten.

pionier

Der Anlage des Wettkampfes

waren wiederum reglementarische Bestände der Wettkampfgruppen zugrunde gelegt worden. So umfassten die SE-222-Mannschaften 14 Mann. Diese grosse Anzahl Wettkämpfer brachte denn auch verschiedenen Equipenchefs einige Schwierigkeiten, diese Leute für den ausserdienstlichen Wettkampf zu rekrutieren. Auch sollte vielleicht dem Training dieser Leute vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden; eine Trainingsmöglichkeit von bloss 6 Stunden mit einer Stationsmannschaft erlaubt es nicht, wirkliche Spitzenleistungen zu vollbringen. Ohne Trainingsmöglichkeiten blieben sogar die Telegraphenmannschaften. Dennoch haben wohl der Schiedsrichterchef des Wettkampfes und der Chef der Auswertung an der Pressekonferenz von sehr guten Leistungen im technischen Teil — auf den ja auch der Hauptakzent bei der Bewertung gelegt wurde — berichten können. Ganz besonders erfreulich war es zu vernehmen, dass die Mannschaft

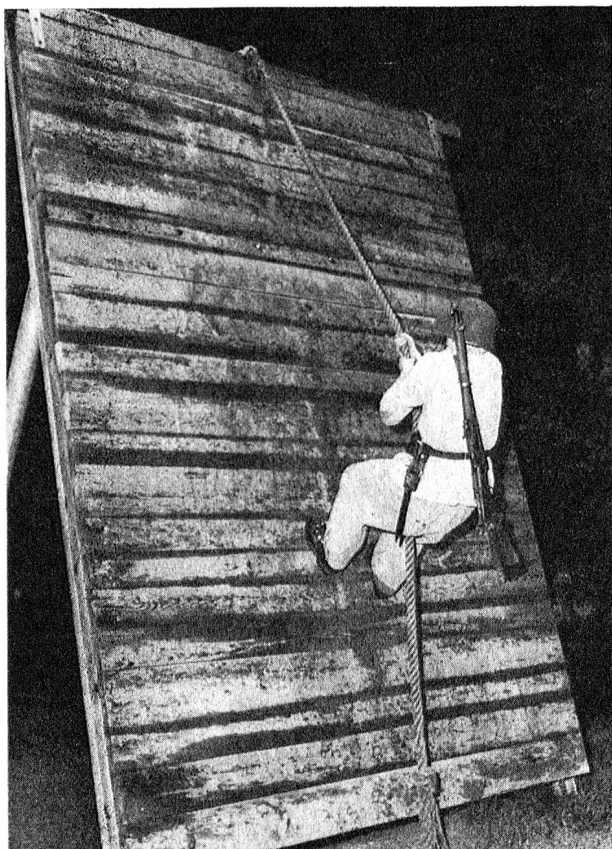
der Sektion Zürcher Oberland/Uster des EVU

ihren grossen Vorsprung im Gesamtklassement bereits nach der «Uebermittlungsnacht» herausgearbeitet hatte und dass



Erstmals siegen auch FHD-Gruppen in einem Wettkampf, wobei die eine der beiden Equipen von der Sektion Luzern des EVU gestellt wurde. Wir sehen diese hier im Einsatz am T-100.

Photopress



Beim soldatischen Wettkampf in der Kampfbahn dürfte manch einer den enormen körperlichen Anstrengungen Tribut gezollt haben. Vor allem die Ladenwand (Bild) kurz vor dem Ziel forderte das Letzte an Reserven.

Photopress

die Resultate in den Zusatzdisziplinen Motorfahrerprüfung, Schiessen, Hindernisbahn und Handgranatenwerfen im Durchschnitt gehalten werden konnte. Zum Armeemeister allerdings hätte es der EVU-Sektion Zürcher Oberland/Uster nicht gereicht, schon deshalb nicht, weil zum Armeemeister nur eine Wettkampfgruppe aus einer Einheit diesen Titel erringen konnte. Die Tg Kp 73 waren allen Gruppen überlegen und verteidigte so den bereits 1967 errungenen Titel erfolgreich.

Den Abschluss der Wettkämpfe

bildete die Rangverkündigung auf der Bülacher Allmend mit der Ansprache des Waffenchefs der Uebermittlungstruppen, Oberstdivisionär Honegger, der den Wettkämpfern für ihren Einsatz und dem Wettkampfstab unter dem Kommando von Oberst Strässler für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten dankte. In seinem Schlusswort führte der Waffenchef unter anderem aus:

Im Banne von Information, Radio, Fernsehen, Elektronik und von Uebermittlung hat in den letzten Tagen die ganze Welt gestanden. Einer weiten Öffentlichkeit ist damit schlagartig bewusst geworden, was bisher erst in Fachkreisen klar war, nämlich die zentrale Bedeutung der Uebermittlung im Leben eines modernen Staates, die unbestrittene Schlüsselstellung sodann in einem Lande am Rande des Aufruhrs!

Auf der ganzen Welt sind die Menschen auf die Strasse gegangen, um ihren Abscheu Ausdruck zu geben über das, was passiert ist.

Nun, — ich glaube dass vor diesem Hintergrund auch unser Wettkampf den Wert einer Demonstration haben kann, einen zusätzlichen Wert zum blossen verbalen Bekenntnis, — eine Demonstration nämlich dafür, dass es den Uebermittlungs-



Pro Wettkampfgruppe hatte ein Motorfahrer zu einem recht schwierigen Parcours mit einem 4×4 anzutreten. Die Anforderungen wurden insofern erschwert, als sich der Wettkampf in der Nacht abspielte. Photopress



Der technische Wettkampf für Mannschaften SE-222, Tg und FHD war ausschliesslich Nachtarbeit. Wer nicht von Anfang mit vollster Konzentration bei der Sache war, musste unaufholbare Abzüge in Kauf nehmen. Photopress

truppen bitter ernst ist, sich dieser Schlüsselstellung würdig zu erweisen, und dass jeder hier anwesende Uebermittler unter persönlichen Opfern an Zeit und Geld etwas mehr als das Vorgeschiedene getan hat, um seiner Aufgabe noch besser gewachsen zu sein.

Dafür gebührt unser aller Dank! — Solange noch Demonstrationen dieser Art möglich sind, solange ist es mit dem heute

öfter gehörten Gerede von der Verweichlichung in unserem «Wohlfahrtsstaat» noch nicht allzu weit her; und — schliesslich ist unser Wohlfahrtsstaat von niemandem geschenkt worden; wir haben ihn alle in harter Arbeit redlich verdient!

Bei dieser Gelegenheit freut es mich, auch sagen zu dürfen, dass unsere ausserdienstlichen militärischen Wettkämpfe der letzten Jahre — und auch diesmal wird es wieder der Fall sein — allen für die militärische Ausbildung unserer Waffe Verantwortlichen eine ganze Reihe neuer Ideen und Impulse für ihre Tätigkeit vermittelt haben.

Unsererseits wollen wir den drei Equipen des EVU aus den Sektionen Luzern (FHD), Zürcher Oberland/Uster (SE-222), Uzwil/Mittelrheintal (SE-222) herzlich danken für ihren Einsatz. Alle 35 Verbandsmitglieder, die die zwei Tage in Kloten und Bülach für die ausserdienstliche Weiterbildung geopfert haben, verdienen unsere herzliche Gratulation für die gezeigten Leistungen.

Liste der Preisträger am 3. Schweiz. Mannschaftswettkampf der Uem Trp

1. Armee-Meister der Uebermittlungstruppen 1968

Tg Kp 73 (Wm Meier Josef)

2. Preis der Uebermittlungstruppen

Tg Mannschaften:

1. **Tg Kp 73 (Wm Meier Josef)**

2. **Cp tg 21 (Lt Périllard Jean)**

3. **Cp tg 10/I (Lt Ramel Jean-Claude)**

Fk Mannschaften:

1. **EVU Zürcher Oberland (Oblt Burkhardt Werner)**

2. **Fk Kp 29 (Wm Pfenninger Hans)**

3. **Fk Kp 11 (Lt Boos Josef)**

3. Wanderpreis des «Pionier»

EVU Zürcher Oberland (Oblt Burkhardt Werner)

4. Preis für FHD des EVU

EVU Luzern (Grfhr Binkert Victoria)

5. Preis der FHD der Uebermittlungstruppen

EM gr trm 21 (Chef gr Miéville Maryse)

Schlussrangliste Tg Mannschaften

Rang	Einheit	Chef	Tf Zen 43	Stg 100	Rangpunkte		Total
					Motf	Sdt	
1	Tg Kp 73	Wm Meier Josef	335,8	350,0	100,0	170,4	956,2
2	Cp tg 21	Lt Périllard Jean	254,7	329,8	87,3	126,7	798,5
3	Cp tg 10/I	Lt Ramel Jean-Claude	330,4	283,8	60,1	119,4	793,7
4	Tg Kp 15	Fw Kündig Hanspeter	273,9	290,5	76,2	137,3	777,9
5	Cp tg 10/II	Lt Galley Eric	350,0	224,4	71,4	106,8	752,6
6	Tg Kp 12	Asp Wittensöldner B.	278,4	238,9	90,2	134,1	741,6
7	Tg Kp 22	Lt Markwalder W.	261,0	284,9	69,4	106,2	721,5
8	Tg Kp 4	Lt Kohler Kurt	299,4	258,0	52,7	110,5	720,6

Schlussrangliste Fk Mannschaften

Rang	Einheit	Chef	SE 222	Rangpunkte		Total
				Motf	Sdt	
1	EVU Zürcher Oberland	Oblt Burkhardt Werner	700,0	69,3	139,2	908,5
2	Fk Kp 29	Wm Pfenninger Hans	648,2	70,8	156,8	875,8
3	Fk Kp 11	Lt Boos Josef	577,8	87,8	138,5	804,1
4	Cp radio 10	Oblt Christen Peter	502,3	82,3	126,6	711,2
5	Fk Kp 22	Lt Ackermann Markus	477,3	77,2	114,9	669,4
6	Fk Kp 28/II	Fw Erny Ernst	409,0	75,8	147,0	631,8
7	Fk Kp 5	Oblt Fankhauser Walter	369,1	78,7	158,0	605,8
8	Fk Kp 28/I	Lt Schlumpf Ulrich	366,5	81,6	139,6	587,7
9	Fk Kp 6	Oblt Brodbeck Heinz	414,1	51,6	115,7	581,4
10	Fk Kp 24	Lt Zünd Johann	375,5	84,1	106,8	566,4
11	Fk Kp 8	Wm Martin Ulrich	339,0	56,3	132,2	527,5
12	Fk Kp 45	Lt Weibel Peter	286,4	75,7	149,9	512,0
13	EVU Uzwil Mittelrheintal	Adj Uof Koller Bruno	316,9	79,9	107,4	504,2
14	Fk Kp 3	Lt Berger Hanspeter	204,5	85,9	200,0	490,4
15	Fk Kp 4	Lt Benkler Thomas	311,0	0,0	117,6	428,6
16	Fk Kp 9	Kpl Mariotta Pietro	240,1	51,4	126,5	418,0

Schlussrangliste TG Gruppen FHD

Rang	Einheit	Chef	Tf Zen 43	Rangpunkte	
				Stg 100	Total
1	EM gr trm 21	Chef gr Miéville Maryse	267,1	319,7	586,8
2	EVU Luzern	Grfhr Binkert Victoria	273,5	206,4	479,9